

SNuppi



**Lachen
ist gesund**



**Mit SNuppi
unterwegs**

Breaking
ist Kunst mit Artistik

Gewinnspiel
Wir verlosen
coole Preise





KINDERRAD

- Der Klassiker
 - Vollkettenschutz und Sicherheitsgriffe
 - Rücktritt- und Handbremse
 - Vormontiert im Karton
- 12 Zoll ab 2 Jahren
14 Zoll ab 3 Jahren
16 Zoll ab 4 Jahren



UVP 149,-

ab **119,-**

30 € gespart auf UVP

0,0%-
Finanzierung ¹⁾
10 x 11,90 €



Fahr Rad!

Voll im Trend.

Spaß am Radfahren mit
Markenqualität von Anfang an!



BULLS WILDSTREET

- elegant-sportives MTB mit funktioneller Straßen-Vollausstattung
- 21 Gang Shimano Schaltung
- in kraftvollen Farben
- für Jugendliche und Erwachsene

0,0%-
Finanzierung ¹⁾
10 x 49,80 €

UVP 649,-

498,-

151 € gespart auf UVP



Tolles Mountainbike
in vielen Farben und
Größen



MOUNTAINBIKE FELI

- Top-Alurahmen in vielen Größen
- in vielen brillanten Farben
- Scheibenbremsen für beste Kontrolle
- 21 Gang Shimano Schaltung
- als MTB oder Crossbike ideal für viele sportive Aktivitäten

0,0%-
Finanzierung ¹⁾
10 x 54,80 €

UVP 679,-

548,-

131 € gespart auf UVP



4–7

Breaking-Profi B-Boy Ibot

8

Klecks- und Kritzelspaß

10, 11

Exotisches Federvieh am Bauernhof

12, 13

Fünf Fragen zum Sommer

14–17

Entdecke Österreichs Hauptstädte

18

Basteltipp: Muschelbilderrahmen

20, 21

Lachen ist gesund

22, 23

Cooler Limo selbst gemacht

23

Rezept: Apfel-Lutscher

24, 25

Buchtipps für den Sommer

26

Kreuzworträtsel und Suchbild

28, 29

Action auf dem Pumptrack

30

Ameisen beim Kraftsport

31

Großes Sommer-Gewinnspiel



IMPRESSUM

Das **Shuppi**-Magazin ist ein SN-SPEZIAL vom 15. Juli 2022. **Herausgeber:** Dr. Max Dasch; **Chefredakteur:** Manfred Perterer; **Redaktionelle Leitung:** Mag. (FH) Alexandra Dasch; **Autoren:** Mag. (FH) Alexandra Dasch; Sabrina Glas, MA; Peter Gnaiger; Judith Neuhuber, M.A.; Gerhard Öhlinger; Christian Sprenger; **Redaktionsassistent:** Eva Maderthaner; **Gestaltung:** Ing. Michael Einböck; **Titelseite Bild:** Kilian Kovacs; **Projektbetreuung:** Ingrid Bergstätter; **Marketing:** DI (FH) Thomas Reiner; **Produktmanagement:** Mag. Corina Obermaier; **Medieninhaber:** Salzburger Nachrichten Verlagsges.m.b.H. & Co. KG; **Druck:** Druckzentrum Salzburg; **Alle:** Karolingerstraße 38–40, 5021 Salzburg.

Mach dein Ding beim Breaking

Achtung, Olympia: Jetzt kommen die B-Girls und B-Boys! Breaking vereint Sport, Artistik und Kunst. Ein Salzburger ist mit dabei.

Stillhalten war für Tobias Winkler immer schon die schwierigste Aufgabe. Und so hat er auch bereits als kleiner Bub im Wohnzimmer die Tänzer nachgeahmt, die er im Fernsehen beobachtet hatte.

Heute ist er 21 Jahre alt und Kopfstände, Pirouetten auf einem Arm und andere spektakuläre artistische Kunststücke sind sein Beruf. Tobi ist Breaking-Profi und hat große Ziele im Visier.

Aus Breakdance, der rebellischen Tanzerei zu Hip-Hop-Musik auf den Straßen der US-amerikanischen Ghettos, ist eine ernst zu nehmende Sportart geworden. Deutlichstes Zeichen dafür: 2024 werden in Paris erstmals bei Olympischen Spielen im Breaking Medaillen vergeben. „Das zeigt die gesellschaftliche Anerkennung und dass es nicht nur irgendein Herumgehüpfe ist“, meint Tobi.

Um es selbst zu Olympia zu schaffen, arbeitet er richtig hart. „Bis zu 30 Stunden Training pro Woche können schon zusam-

menkommen, das hängt auch vom jeweiligen Wettkampfprogramm ab“, erklärt der Sportler. Er wird vom Bundesheer unterstützt und trainiert am Olympiastützpunkt in Salzburg-Rif.

Mit zehn Jahren schickten seine Eltern den rastlosen Buben in eine Tanzschule, wo er an seinem ersten Breaking-Kurs teilnahm. Tobi erinnert sich: „Ich habe auch alle möglichen anderen Sportarten ausprobiert. Beim Breaking kann ich mein Ding machen, und es vereint sportliche Leistung und Kreativität.“

Kunst oder Sport – diese Grundsatzfrage begleitet die ➤➤



Die ganze Stadt als Bühne: Für Tobi wird jeder Untergrund zur Tanzfläche. BILD: SN/WINKLER

Für Einsteiger

So kannst du Breaking-Sportler werden

Den Tanzkurs der etwas anderen Art kann man beim Urban Dance Collective Salzburg (www.udcs.at) machen. Tobias Winkler persönlich ist einer der Trainer, der Einsteigern die Moves näherbringt. Wie jede Sportart braucht Breaking auch einen Verband, der alles organisiert. Der Salzburger Breaking & Hip Hop Verband (SBHV) informiert unter www.sbhv.at über Tanzklassen und Breaking-Training in Salzburg.



Die Breaking-Festspiele haben für Tobias Winkler in Salzburg begonnen.





Bei den Battles feuert auch die Konkurrenz an.

BILDER: SN/ETIEN PHOTOGRAPHY,
KILIAN KOVACS, KARO RAMOS, RÜDIGER JAHNEL

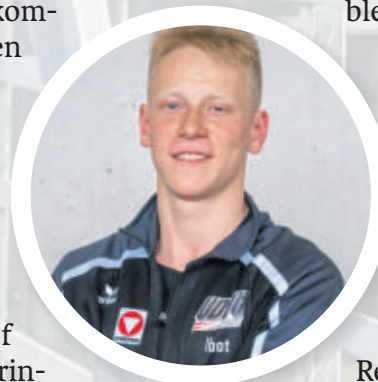
➤ Breaker auf Schritt und Tritt. „Es ist beides“, bringt es Tobi Winkler auf den Punkt. Sein Trainer Patrick Grigo, der ihn schon seit Jahren begleitet, sagt:

„Breaking ist der komplexeste Sport, den es gibt. An der Spitze mithalten kann nur, wer topfit ist und zudem Rhythmusgefühl auf der Tanzfläche zeigt.“

Im Wettkampf treten die Breakerinnen und Breaker – B-Girls und B-Boys genannt – unter ihren Künstlernamen an. Tobi hat seinen Namen umgedreht, ihn kennt man in der Szene als B-Boy Ibot.

Eine Jury bewertet die Sportlerinnen und Sportler. Im Hinblick auf Olympia wird an einem mög-

lichst gerechten und transparenten Punktesystem gearbeitet. Patrick Grigo sagt: „Auch wenn es bestimmte Kriterien gibt, wird die Bewertung immer subjektiv bleiben.“



Die Wettkämpfe sind meist „Battles“, also Eins-gegen-eins-Duelle, bei denen die Breaker abwechselnd auf der Tanzfläche performen. So

läuft es auch beim Red Bull BC One,

dem prestigeträchtigsten Bewerb. Egal bei welchem Wettkampf: Der B-Boy aus Salzburg will dorthin, wo die Großen der Szene schon sind, und dafür arbeitet er in jedem Training hart. Breaking ist mehr als ein Sport, es ist ein Lebensgefühl. **Gerhard Öhlinger**

Wer hat denn hier gekleckst?

Bei einigen der Farbkleckse wurden bereits Striche und Kreise hinzugefügt. Aber: Was genau seht ihr in den bunten Flecken?



So einen Klecks- und Kritzelspaß nennt man Hirameki. Das ist ein Wort auf Japanisch. Und es bedeutet übersetzt so viel wie „Geistesblitz“. Denn genau so einer soll einen beim Betrachten ja auch treffen. Schnappt euch einen Stift und kritzelt zu den

Klecksen dazu, was euch gerade in den Sinn kommt. Vielleicht seht ihr darin ein Gesicht oder ein Tier, malt lustige Hörner, Arme und Augen oder schräge Muster und Formen dazu? So verwandeln sich einfache bunte Flecken in eure ganz persönliche Bildgeschichte. **dax**

EINS MIT DEM ABENTEUER.

Sei dabei und
werde Teil des
Schmidolin Clubs:

[www.schmitten.at/
schmidolin](http://www.schmitten.at/schmidolin)

Die Schmittenhöhe in Zell am See begeistert mit einem traumhaften Panorama auf dreißig 3000er sowie den Zeller See und bietet unzählige Highlights für die ganze Familie!

HÖHENPROMENADE



SCHMIDOLINS FEUERTAUF



ACTION & SPASS





Exotisches Flair auf dem Bauernhof

Franz König hält zwei Vögel, aber nicht in einem Käfig, denn sie brauchen viel Auslauf.

Hunde, Katzen, Kühe, Hühner, Esel – nicht ungewöhnlich für einen Bauernhof. Doch was sind das für Tiere, die im bayerischen Moosham bei Laufen leben? Mannshoch sind sie mit ihren langen Beinen und Hälsen. Es sind die Straußen-Weibchen Engelbert Strauss und Franz Josef Strauß. Sie gehören Franz König, der sie nach einer Bekleidungsfirma und einem bayerischen Politiker benannt hat, weil ihm keine weiblichen Strauß-Namen eingefallen sind.

König gefallen die in Afrika heimischen Vögel wegen ihrer Größe und ihres ruhigen, neugierigen Wesens. 2014 holte er sich die beiden Weibchen. Sie sind inzwischen rund zwei Me-

ter groß, 100 Kilogramm schwer und zehn Jahre alt. Um die 30 Jahre werden Strauße, bis etwa zu ihrem 20. Geburtstag legen die Weibchen von April bis September jeden zweiten Tag ein Ei.

Obwohl Strauße Fluchttiere sind, laufen Engelbert und Franz Josef nicht weg, wenn ihr Besitzer das Gehege betritt. Er darf sie am Hals streicheln und sie an ihren Federn anfassen. Männchen würden das nicht zulassen. Wenn sie sich angegriffen fühlen oder ihre Weibchen schützen wollen, treten sie zu. Ihre Füße schauen aus, als gehörten sie zu Dinosauriern. Die Krallen an den zwei Zehen pro Fuß können einen erheblich verletzen. Darüber hinaus können Männchen ähnlich wie Löwen brüllen. Die Weibchen von Franz König fauchen nur.

Wollen die Strauße in Moosham laufen, haben sie dafür in ihrem Gehege Platz genug. Fährt ein Radfahrer oder ein Traktor am Zaun vorbei, kann es passieren, dass die Strauße neben ihm herlaufen. Eine Geschwindigkeit von rund 60 km/h, also schneller als ein Auto in der Stadt unterwegs sein darf, können sie über eine längere Zeit durchhalten.

Haben Königs Strauße Hunger, fressen sie Gras. Dazu gibt es gemahlenes Kraftfutter, gemischt mit kleinen Steinen. Da die Tiere keine Zähne haben, helfen die Steine dabei, die Nahrung im Magen zu zerkleinern. Engelbert und Franz Josef picken eifrig nach dem Futter. Zwischendurch richten sie sich auf. Dann sieht man, wie ein Knödel aus Fressen langsam durch ihren Hals in den Bauch wandert.

Judith Neuhuber



BILDER: SN/JUDITH NEUHUBER

Gewichtig



Ach du dickes Ei!

Strauße sind die größten Vögel auf der Erde, sie können allerdings nicht fliegen. Auch ihre Eier gehören weltweit zu den größten. Im Durchschnitt wiegt ein Ei 1300 Gramm, was rund 20 Hühnereiern entspricht. Das ergibt mehrere Portionen an Eierspeise, denn ein Straußenei lässt sich wie ein Hühnerei verarbeiten und schmeckt auch ähnlich wie dieses. Die Schale ist zwei bis drei Millimeter dick und lässt sich mithilfe einer elektrischen Stichsäge oder eines Winkelschleifers öffnen.

Kostenlose App downloaden!

SPACE dog
Salzburg

Alle Rätsel lösen & Geschenk abholen!

Entdecke Salzburg mit der Altstadt-Kinder-Rätsel-App und Space Dog Polli!

NEU: Die 2. Episode ist da!

ALTSTADT SALZBURG
www.salzburg-altstadt.at

Fünf Fragen zum Sommer



BILD: SN/STOCK.ADOBE.COM/KAROLINE THALHOFFER

Warum ist der Himmel blau?

Bilder aus dem Weltall zeigen: Eigentlich ist der Himmel schwarz. Warum erscheint er uns blau? Das Licht der Sonne ist dafür verantwortlich. Das sieht für uns weiß aus. Aber in Wirklichkeit hat es alle Farben des Regenbogens. Die Strahlen der Sonne laufen durch die Atmosphäre der Erde. Diese besteht aus massenhaft unsichtbaren Teilchen, den Molekülen. Die

Farben der Sonnenstrahlen haben verschiedene Wellenlängen. Blau hat eine sehr kurze Wellenlänge. Je kürzer die Wellenlänge, desto mehr wird das Licht gestreut. Das blaue Licht wird in der Erdatmosphäre am häufigsten an den Molekülen gebrochen. Deshalb erscheint der Himmel blau. dax

Was ist eine Sommerlaube?

Das ist eine offene kleine Hütte, ein Gartenhäuschen oder ein Unterstand, der aus einem Lattingerüst gebaut wurde. Darüber können Pflanzen wachsen, etwa Efeu, Wein oder Kletterrosen. Unter einer Sommerlaube kann man sich draußen aufhalten und ist vor der Sonne geschützt. Auch bei ein bisschen Regen sitzt man darunter im Freien, ohne nass zu werden.

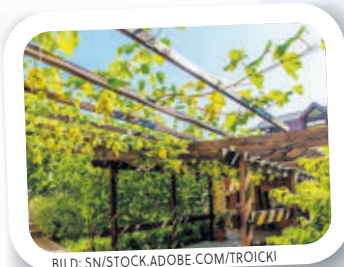


BILD: SN/STOCK.ADOBE.COM/TROICKI

Wieso ist das Meer salzig?

Im Sand, in den Steinen und in der Erde am Festland stecken überall Salze drin. Wenn es regnet, wäscht das Wasser diese heraus und transportiert sie in die Flüsse. Das Wasser in den Flüssen schmeckt nicht salzig, die Menge ist zu gering. Aber über die Flüsse landen insgesamt gewaltige Mengen an Salz im Meer. Die Sonne lässt das Wasser an der Oberfläche der Ozeane verdunsten, die Salze bleiben im Meer. Dann müsste das Meer doch immer noch salziger werden? Nein, denn das Salz lagert sich am Boden des Meeres ab und so behält das Wasser stets einen konstanten Salzgehalt.



BILD: SN/STOCK.ADOBE/EPICSTOCKMEDIA

Woher kommen die Flip-Flops?

Flip-Flops sind „Zehenstegsandalen“, und die gibt es schon seit über 3000 Jahren! Die alten Ägypter haben solche Sandalen bereits getragen. Natürlich nicht in allen Farben und nicht aus Kunststoff. Auch in Japan sind sie seit Jahrhunderten bekannt. Die einen sagen, dass dort in den 50er-Jahren die ersten Flip-Flops aus Gummi gefertigt wurden. Eine zweite Erklärung lautet, dass die ersten Sandalen dieser Art in Brasilien hergestellt wurden – nach japanischem Muster. Die Flip-Flops, die weltweit am meisten verkauft werden, sind die brasilianischen Havaianas.



BILD: SN/STOCK/CHERYL CASEY

Was ist die Schafskälte?

Die „Schafskälte“ ist ein möglicher Kaltlufteinbruch im Sommer, der aus dem Nordwesten kommt. Da wird es kälter, das Wetter ist unbeständig und regnerisch. Auf den Bergen kann es sogar schneien. Im Juni ist das Land schon stark erwärmt. Das Meer ist aber noch eher kalt. Dadurch entsteht über Mitteleuropa ein Tiefdruckgebiet und bringt polare Kaltluft. Der Name „Schafskälte“ kommt tatsächlich von den Schafen. Die wurden nämlich bis Anfang Juni meistens schon geschoren und denen wird es bei der Kälte somit verdammt frostig.



BILD: SN/STOCK.ADOBE.COM/CAVAN



ZOO
SALZBURG
HELLBRUNN

WWW.SALZBURG-ZOO.AT

WIR FREUEN UNS
365 TAGE IM JAHR
ÜBER BESUCH!

Entdeckertour durch die Städte

Schnitzeljagd, Rätselrallye,
App – so abenteuerlich
und spannend könnt ihr
Österreichs Landeshauptstädte
erkunden. Alexandra Dasch

**Bregenz liegt
am Bodensee.**

BILD: SN/STOCK.ADOBE.COM/
MANUEL SCHÖNFELD

1 Bregenz

Eine Schnitzeljagd quer durch die Stadt

Spielerisch Bregenz entdecken –
das geht mit der Kinderrallye. 15
Fragen an 15 Stationen sorgen für
Ratespaß quer durch die Stadt.
Und die Generationen. Fragen,
Lösungen und auch eine Urkunde
gibt es gratis online. Die Rallye ist
für Kinder ab zehn Jahren geeig-
net. visitbregenz.com



1

2 Innsbruck

Auf den Spuren von Innsbrucks Schätzen

Kommt mit zur Schnitzeljagd „GO
Innsbruck“! Ausgerüstet mit Stadt-
plan und Schatzkarte, gilt es zehn
Stationen und Hinweise für das
Lösungswort aufzuspüren. Am Ende
wartet eine kleine Überraschung.
Zwei Routen stehen zur Auswahl.
www.innsbruck.info/goinsbruck



3

Salzburg

**Space-Dog:
Kinder-Rätsel-App**

Gemeinsam mit dem App-Hund Polli gilt es Rätsel und Aufgaben zu lösen, verborgene Schätze zu finden und lustige Abenteuer zu erleben. So lernt ihr die Gassen und Plätze der Altstadt mit der kostenlosen Augmented-Reality-Escape-Room-App spielerisch an zehn Stationen kennen. www.salzburg-altstadt.at/de/spacedog

**Über den
Dächern der Salz-
burger Altstadt.**

BILD: SN/STOCK.ADOBE.COM/
BAKHAREV

3

**Den Lindwurm
kennt in Klagenfurt
fast jedes Kind.**

BILD: SN/STOCK.ADOBE.COM/DISQ

2



**Das Goldene Dachl
ist Innsbrucks Wahr-
zeichen.** BILD: SN/INNSBRUCK
TOURISMUS/KATHRIN BAUMANN

4

Klagenfurt

City Guide App und Rätseltour

Der City Guide Klagenfurt ist kostenlos im Android- und iOS-Appstore downloadbar. Und es gibt eine geführte Tour durch die Innenstadt inkl. Eintritt in den Wappensaal mit „Rätselspaß für die ganze Familie“. Termine: 25. 7., 1. 8., 8. 8., 15. 8., 29. 8., 5. 9.; Dauer: 90 Minuten; Preis: 7 € pro Person, 12 € pro Familie (max. 2 Erwachsene + 2 Kinder) www.visitklagenfurt.at



4

5

5

Linz

Mit der App durch die Stadt

Mit der kostenlosen Visit-Linz-App entdecken Familien die Stadt spielerisch. Quizze lösen, mit Schnitzeljagden neue Wege erkunden und Linzer Torten im coolen Augmented-Reality-Modus quer durch die Stadt einsammeln: Langeweile kommt hier nicht auf. Für jede gelöste Aufgabe gibt es Punkte, welche dann gleich gegen Belohnungen eingetauscht werden können.

www.linztourismus.at/app

Dreifaltigkeits-
säule am Linzer
Hauptplatz.

BILD: SN/STOCK.ADOBE.COM/SCSTOCK

6

7

8

Uhrturm am
Grazer Schlossberg.

BILD: SN/STOCK.ADOBE.COM/
JFL PHOTOGRAPHY

9

Graz

Kinder-Rätselrallye „Abenteuer Altstadt“

Begleitet Grazia und Hansi, erfährt Spannendes, Lustiges und Erstaunliches und hilft Hansi dabei, einige Rätsel zu lösen. Am Ende erwartet euch im Infobüro in der Herrengasse 16 eine tolle Überraschung als kleines Dankeschön für eure Hilfe. Die Kinder-Rätselrallye gibt es als Download auf der Website:

www.graztourismus.at

9



Zentrum von St. Pölten: der Rathausplatz.

BILD: SN/STOCK.ADOBE.COM/
WOLFGANG

6

St. Pölten

Geschichtsdetektive unterwegs

Bei der Kinderführung geht es auf eine spannende Spurensuche durch fast 2000 Jahre St. Pöltner Geschichte. Treffpunkt: vor dem Rathaus. Kinder dürfen nur in Begleitung Erwachsener teilnehmen, es gibt keine Aufsicht während der Tour durch den Guide! Preis: Erwachsene 12 €, Kinder 8 €; Termine: 17. 7., 19. 8., 24. 9. & 19. 11. (jeweils 11 Uhr) und 18. 9. & 1. 12. (jeweils 15 Uhr); www.stpoeltentourismus.at



Das Riesenrad im Wiener Prater.

BILD: SN/STOCK.ADOBE.COM/PHOTO 5000

7

Wien

ivie – dein persönlicher Wien-Guide

ivie, der digitale City Guide für Wien, ist die perfekte Begleiterin durch die Stadt. Die kostenlose App (iOS und Android) von WienTourismus rückt bekannte Sehenswürdigkeiten in ein neues Licht, verrät Geheimtipps und hat jede Menge kuriose Geschichten und Anekdoten auf Lager, aber auch themenbezogene City Walks und nützliche Infos. wien.info



Auch in Eisenstadt gibt es viel zu entdecken.

BILD: SN/STOCK.ADOBE.COM/
PRILL MEDIENDESIGN

8

Eisenstadt

Haydnwalk – digitale Schnitzeljagd

Die Noten von Joseph „Jo“ Haydns erster Oper wurden gestohlen. Bewaffnet mit Tablet, Handy oder Flyer können Hobbydetektive den gemeinen Dieb auf einem Walk durch Eisenstadt überführen und gleichzeitig die Stadt entdecken. Unabhängig von Öffnungszeiten und kostenfrei. www.eisenstadt-tourismus.at

Alles im Muschelrahmen



Mit ein wenig
Geschick zur besonde-
ren Urlaubserinnerung.

BILDER: SN/STOCK.ADOBE.COM/JT PLATT, DAX

Sammelt ihr auch so gerne Muscheln? Und zu Hause weiß man dann nicht so viel damit anzufangen ... Wir haben einen Basteltipp für euch. Und zwar geht das so: Ihr benötigt eine **Heißklebepistole**, einen **unverzierten Bilderrahmen** und eure **gesammelten Urlaubsschätze**. Es müssen ja nicht nur kleine Muscheln sein,

auch hübsche Kieselsteinchen funktionieren prima. Lasst euch mit der Klebepistole von einem Erwachsenen helfen und platziert eure Sammelstücke auf dem Rahmen. Wenn ihr mögt, könnt ihr ja die Muscheln oder Steine vorher bunt bemalen. Immer alles gut trocknen lassen, ein Erinnerungsfoto in den Rahmen heften – und fertig! **dax**

New!

**Noch mehr Abenteuer gesucht,
Brunos Bergwelt und NEUE
spannende Spielstationen gefunden.**

DACHSTEIN WEST
GOSAU - RUSSBACH - ANNABERG

like
it

Mit der Hornbahn Rußbach ins bährige Abenteuer!

Die Abenteuerwelt unseres Bären wächst. Auf Brunos Rätselrally erwarten dich neue Spiel- und Rätselstationen, und du lernst neue FreundInnen von Bruno kennen. Wie beim Almkonzert, wo du mit gestimmten Kuhglocken Lieder spielen kannst. Oder du hörst dir den Tannenhäher Herbert und seine Verwandten an. Aber Achtung, bei der Audiostation musst du selbst den notwendigen Strom erzeugen! Und schließlich ist der Gipfelbereich des Hornspitz ganz neu gestaltet: In der Steinbock-Arena kannst du dich ausruhen, frische Bergluft schnappen und die Seele baumeln lassen. Übrigens: Erfolgreichen Rätselknackern winkt am Ende eine bährige Belohnung!

Pause gefällig? Dann genießt die schöne Aussicht und besucht eine unserer traditionellen Hütten oder den trendigen Dachstein West Foodtruck. Sehr gemütlich kommt ihr übrigens mit dem Bummelzug Ameisenexpress zur Edtalmhütte und zurück. www.dachstein.at  

Betriebszeiten Hornbahn Rußbach:

Bis So., 11.09.2022: immer Mi. bis So.
Fr., 16.09. + Fr., 23.09.2022

Betrieb von 9:00 bis 16:30 Uhr. Bei Regen am Vormittag kein Betrieb.



**Bruno hat hier einiges aus
seiner Bergwelt für dich versteckt:**

A	O	U	B	U	M	M	E	L	Z	U	G	G	N	S	F	S
M	X	K	K	F	D	G	I	D	I	Y	T	K	B	V	B	T
E	C	S	M	S	M	W	K	J	D	N	G	E	I	W	P	E
I	R	T	O	B	A	L	M	H	Ü	T	T	E	N	B	Q	I
S	C	G	S	U	T	Q	M	N	T	I	J	S	Q	Q	R	N
E	O	T	A	N	N	E	N	H	Ä	H	E	R	W	A	R	B
N	Z	V	I	T	K	B	B	O	I	T	D	M	T	K	B	O
H	G	F	W	H	J	B	R	U	N	O	B	Ä	R	N	E	C
W	V	H	M	S	U	D	Z	Y	B	Q	Q	X	Z	V	Q	K
D	K	U	H	G	L	O	C	K	E	C	N	Y	A	V	W	J
E	K	P	D	V	N	T	N	Q	I	V	R	J	X	D	P	Q
X	S	O	R	U	S	S	B	A	C	H	E	V	F	S	X	Y
D	S	O	Y	Z	R	G	Y	F	L	G	F	G	L	G	H	O
A	L	P	E	N	B	L	U	M	E	N	G	A	R	T	E	N
X	F	H	B	G	U	Q	X	V	P	S	H	B	B	M	K	J
Y	H	F	Q	M	B	L	U	A	B	G	S	J	B	Y	W	R
W	E	I	C	H	H	Ö	R	N	C	H	E	N	T	Z	T	C



Ameise, Brunnbär, Tannenhäher, Alpenblumengarten, Kuhglocke, Bummelzug, Russbach, Almhütten, Eichhörnchen, Steinbock

Lachen ist gesund

Wenn wir lachen, fühlt sich das nicht nur gut an, sondern wir tun auch etwas für unsere Gesundheit.

Gehen zwei Zahnstocher durch den Wald. Plötzlich kommt ein Igel vorbeigelaufen. Sagt der eine Zahnstocher zum anderen: „Ich wusste gar nicht, dass hier ein Bus fährt.“

Falls du gerade lachen musst, hast du deine Gesundheit gestärkt. Und das hat viele Gründe:

Beim Lachen lassen wir frische Luft in die Lunge. Wenn wir lachen, atmen wir nämlich schneller und tiefer als sonst. Das führt dazu, dass mehr Sauerstoff in die Lunge und in das Blut gerät. Auch das Herz schlägt beim Lachen ein wenig schneller und pumpt das Blut mit dem Sauerstoff durch den ganzen Körper.

Wenn wir mehr Sauerstoff im Körper haben, wird auch das Immunsystem gestärkt. Das schützt uns gegen Eindringlinge wie Viren und Bakterien.

Außerdem werden beim Lachen viele Muskeln trainiert – zum Beispiel im Bauch und im Gesicht.

Lachen macht außerdem glücklich. Wenn wir lachen, produziert unser Gehirn nämlich sogenannte Glückshormone. Das hebt die Laune. Somit werden wir zufriedener.

Dass wir lachen können, ist uns in die Wiege gelegt. Wenn Babys auf die Welt kommen, können sie ihre Eltern bereits anstrahlen, obwohl sie selbst noch kein Lachen gesehen haben können. In den ersten Tagen ihres Lebens funktionieren Augen von Neugeborenen nämlich noch nicht wirklich.

Übrigens können auch Tiere lachen, haben Wissenschaftler herausgefunden. Bei Schimpansen sieht das zum Beispiel recht ähnlich aus wie bei uns Menschen. Wenn sie gekitzelt werden oder Spaß an etwas haben, reißen sie ihr Maul weit auf, zeigen ihre Zähne und atmen stoßweise. Allerdings: Mit Witzen kommt man bei Affen nicht weit.

Sabrina Glas



Wenn Schimpansen lachen, reißen sie ihr Maul weit auf.

BILD: SN/STOCK.ADOBE.COM/JT PLATT

Schon gewusst?

Eine eigene Wissenschaft beschäftigt sich mit Lachen

Kinder lachen zehn Mal häufiger als Erwachsene – manche Kinder lachen bis zu 400 Mal am Tag. Vom Kopf bis zum Bauch sind beim Lachen bis zu 300 Muskeln im Einsatz.

Lachen hat eine lange Tradition. Forschende vermuten, dass auch unsere Vorfahren vor rund sechs Millionen Jahren gelacht haben. Das signalisierte Fremden: Wir sind euch freundlich gesinnt. Es machte also schon damals das Zusammenleben leichter.

BILD: SN/STOCK.ADOBE.COM/TIRLIK



Spaß seit 200
Millionen Jahren.

**Triassic
Park**

www.steinplatte.tirol
T +43 5353/53 30-0

WAIDRING | TIROL

STEINPLATTE

Ein Koch wie Miraculix

Man nehme Holunderblüten, Rosenblätter, Salbei, Zitronen, Honig und Essig, stelle das Glas in die Sonne – und fertig ist die coolste Limo der Welt.

Rudi Obauer auf der Jagd nach seinen Zutaten.

BILDER: SN/ANGELIKA OBAUER



H heute wird es geheimnisvoll. Das erkennt man schon daran, dass ich euch nicht mit einem kräftigen „Hallo“, sondern mit einem verzauberten „Degemer mad“ begrüße. Das ist Bretonisch. Und Bretonisch ist gälischen Ursprungs. Ihr wisst schon: Asterix, Obelix und – Miraculix. Der Zuletztgenannte ist der Druide in dieser weltberühmten Comicreihe. Er hatte für alle Problemchen einen Trank bereit. Aber sein wichtigster war ohne Zweifel der Zaubertrank. Mit dem konnten die Bewohner des gallischen Dorfes jederzeit Römer

vermöbeln (das taten sie aber nur, wenn sich die Eindringlinge wieder einmal eine Tracht Prügel verdienten).

So einen Druiden haben wir auch in Salzburg. Genau genommen wohnt der in den Bergen, wo er in Werfen ein Restaurant führt. Das heißt so wie er und sein Bruder: Obauer. Rudi ist der Druide und Karl ist ein wenig wie Asterix. Mich nennt Rudi manchmal Obelix. Aber das ist eine andere Geschichte.

Rudi und Miraculix haben eine große Gemeinsamkeit. Sie gehen

gern in den Wald, um Pflanzen zu sammeln. Daraus machen sie dann köstliche Speisen und Getränke. Wie einfach das geht, das zeigt uns Rudi heute quasi im Handumdrehen. Wir brauen eine Limonade. Und dazu benötigt man gar nicht viele Zutaten. Wichtig ist ein großes verschließbares Glas. Da gibt man dann Holunderblüten rein (wenn keine blühenden mehr zu finden sind, dann probiert das unbedingt nächstes Jahr). Zu diesen Blüten kommen dann Rosenblüten,

Apfel-Lutscher

Eis am Stiel kann jeder. Wir stecken Äpfel auf den Spieß und verzieren sie himmlisch süß.

Der Ofen wird für diesen süßen Snack nicht angeworfen, aber wir nennen es jetzt trotzdem mal „Rezept“. Ihr benötigt: einen roten und einen grünen Apfel, eine Zitrone, dunkle Kuvertüre oder Lieblingsschoko, Holzspieße und einen Keks- ausstecher. Für die Deko nehmt, was euch gut schmeckt und auch optisch etwas her- macht: Zuckerstreusel, Schokoplättchen, gehackte Nüsse, Backperlen. Und los geht's: Wascht und trocknet

eure Äpfel, bevor ihr sie in etwa ein Zenti- meter dicke

Scheiben schneidet. Das Ge- häuse stecht ihr mit dem Keks- ausstecher weg. Bepinselt die Scheiben mit dem Saft der ausgepressten Zitrone. Das verhindert, dass die Äpfel schnell braun werden. Schmelzt eure Kuvertüre und steckt die Apfelscheiben je- weils auf einen Spieß. Taucht

die obere Hälfte eurer Apfel- Lutscher in die flüssige Scho- kolade und lasst das Ganze ein wenig abtropfen, bevor ihr eu- re Deko darüberstreut. Stellt die „Lollis“ zum Trocknen in ein hohes Gefäß. Achtet da- rauf, dass sie nicht aneinander kleben. Und nun: reinbeißen und genießen!

dax



BILD: SN/ALEXANDRA DASCH

Salbei und Honig nach Belieben zum Süßen. Auch ein kräftiger Es- sig ist wichtig. Und nicht vergessen: Zitronensaft. Wenn alles drin ist, wird das Glas mit glasklarem Was- ser aufgefüllt. Jetzt wird es einfach: Dieses Glas dann einfach zwei Tage in die Sonne stellen. Danach ist die Limonade fertig. Ohne Zusatzstof- fe, ohne Verpackungsmüll und vor allem ohne gesundheitliche Beden- ken. Was ihr allerdings schon wis- sen solltet: Der Zucker des Honigs wandelt sich ein bisserl in Alkohol um. So etwa 0,5 Prozent dürfte die Limo dann haben.

Peter Gnaiger

Rein in die Gondel – rauf in die Urzeit!

Wie wäre es mit einer span- nenden Zeitreise in die Ver- gangenheit? Im Triassic Park auf der Steinplatte Waidring begeistern Dinos, Korallen und Ammoniten die kleinen und großen Entdecker – bei jedem Wetter! Dort, wo heute das beliebte Ski- und Wan- dergebiet Steinplatte ist, be- fand sich vor 200 Millionen Jahren das Urmeer Tethys. Der Triassic Park bietet mit Triassic Center, Triassic Beach, Triassic Trail, Aus- sichtsplattform, Fischers Ko- rallen-Garten und der Tropf- steinhöhle urzeitlichen Fami- lienspaß. Erfahre mit Aug- mented Reality, wie es ist, neben einem originalgetreu- en Saurier zu stehen. Auch



BILD: SN/STEINPLATTE/K. LUSTL

neuezeitliche Vergnügungen wie Wandern, Klettern oder Biken kommen auf der Stein- platte nicht zu kurz.

Noch geöffnet bis 9. Okto- ber, täglich von 9 bis 16.45 Uhr, Rollstuhl- und kinder- wagentauglich. Der Eintritt in den Park ist frei!

Infos: Tel.: +43 5353 / 5330-0
WWW.STEINPLATTE.TIROL
WWW.TRIASSICPARK.AT

ANZEIGE

Buchtipps für den Sommer

Wir haben wieder in den Buchregalen gestöbert und Lesestoff von Autoren oder Verlagen aus der Umgebung für euch gefunden.

Alexandra Dasch

Sag, wie bringt man Eis zum Schmelzen?

Ein Kinderbuch unserer Zeit: über Umweltschutz, Klimawandel und gesunde Ernährung. Vom Appell, die Natur und ihre Schätze in der digitalisierten Welt wieder wahrzunehmen. Die Tiere zu ehren. Und am ewigen Wert der Freundschaft festzuhalten. Im Mittelpunkt dieses Buches stehen verschiedene Tierskulpturen von Schwemmholzkunst Attersee.

Von Karl, Alexander und Stefanie Mayer, erschienen im Novum-Verlag.



Luisa und Okira

Im Lungau hat Luisa eine besondere Freundin: die Haflingerstute Okira. Ein paar Buben können dieses Glück nicht mit ansehen und spielen ihr einen gemeinen Streich.

Von Hannes Perner, Bilder von Victoria Eßl, erhältlich beim Autor (kinderbuch.lungau@gmx.at) und in den Buchhandlungen von Wolfgang Pfeifenberger (Tamsweg) und Gerhard Scharfetter (St. Michael).



Motzi, das kleine Gespenst

Motzi ist ein Gespenst und kann nicht schweben. Aber sein neuer Freund Timo hilft ihm. Timos Eltern haben Motzi auch sehr gerne. Das Glück scheint perfekt. Wenn da nicht Motzis großer Wunsch wäre...

Von Werner Randolph, erschienen im Novum-Verlag.



Esel Finn sucht Eselin

Dem Nikolaus und dem Osterhasen hat er schon geholfen, nun war es an der Zeit, dass sich Esel Finn um seine eigenen Angelegenheiten kümmert. In diesem Bilderbuch ist das lieb gewonnene Grautier wieder die Hauptfigur. Mit Schwung und viel Humor wird hier eine in Gedichte verpackte Geschichte erzählt, eine, die so richtig Sommergefühle aufkommen lässt. Bereiten sich die Tiere von Feld und Flur doch auf ein Sommerfest samt Tanzcontest vor. Esel Finn liegt gern im Gras, doch eines Tages hört er was. Es klingt nach einem Abenteuer, nach Hibbelkribbelherzkloppfeuer. Also trabt der Esel Finn durch das hohe Gras dahin ...

Von Michaela Holzinger, Bilder von Markus Zöller, erschienen im Breitschopf-Verlag.



Hans-Peter Porsche Traumwerk in Anger: Eine kleine Welt ganz groß!

Wer „Porsche“ liest, denkt wahrscheinlich an Autos – natürlich, die gibt es bei Hans-Peter Porsche im Traumwerk auch zu sehen, aber das ist nicht alles:

Hans-Peter Porsche ist ein leidenschaftlicher Sammler und so haben sich über viele Jahre Modelleisenbahnen, Schiffe, Autos, Flugzeuge, Züge und Figuren angesammelt. In Anger, nicht weit von Salzburg, kann man im Traumwerk aber nicht nur eine beeindruckende Ausstellung und eine faszinierende Modellbahnanlage sehen, sondern auch im Garten mit der Parkeisenbahn eine Runde drehen oder sich am Abenteuerspielplatz austoben,



ben, im Restaurant mit Terrasse kann man sich stärken und im Shop gibt es nette Spielsachen und Souvenirs. Das

Hans-Peter Porsche Traumwerk im Berchtesgadener Land ist ein perfektes Ziel für einen Familienausflug.

Infos/Kontakt:

Hans-Peter Porsche
Traumwerk
Zum Traumwerk 1
83454 Anger
INFO@TRAUMWERK.DE
WWW.TRAUMWERK.DE

Öffnungszeiten:
Di.–So.: 9–17.30 Uhr

Ermäßigung mit
SN-Card oder mit dem
Salzburger Familienpass.

Jetzt wird es knifflig

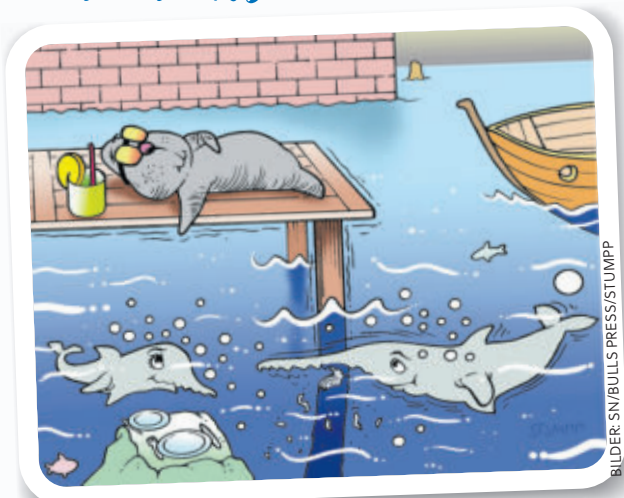
Auf dieser Seite haben wir sommerliche Rätsel für euch. Strengt die grauen Zellen an! Die Lösungen findet ihr auf Seite 30.

Kreuzworträtsel

Wenn ihr alle Wörter richtig einfügt, ergibt sich das Lösungswort.



Suchbildrätsel



Suchbild

Huch, da wird gleich wer nass. Findet ihr die zehn Fehler auf dem rechten Bild?

Die Führung für Kids: Mama, ich will zu Sally!

Bahn frei für das Abenteuer mit Sally, der schlaue Grubenente, in den Salzwelten Salzburg am Dürrnberg.

Hallo Kinder! Ich bin's, Sally, die schlaue Grubenente! Ich lebe in den tiefen Stollen in den Salzwelten Salzburg am Dürrnberg. Ich kenne mich im Salzberg sehr genau aus und watschle jeden Tag durch die dunklen Stollen oder singe lustige Lieder. Besonders gerne mag ich die Bergmannsrutschen oder das Schwimmen im Salzsee. Im Salzberg fährt man sogar mit einem Floß über den unterirdischen See. Richtig abenteuerlich wird es, wenn man mit der Grubenbahn über die alten Schienen in die Dunkelheit rattert oder über die Bergmannsrutschen saust. Wir haben aber immer einen Salzwelten-Guide dabei, der auf uns aufpasst! Am Allerliebsten mag ich es, wenn mich Kinder besuchen kommen und ich ihnen alles über das Salz und den Salzabbau erzählen kann. Du wirst staunen, wofür wir Salz brauchen! Sogar ein Guggelhupf wird erst durch Salz richtig lecker.

Wenn du mich mit deiner Familie besuchen kommst, bitte warm anziehen und an feste Schuhe denken: Tief drinnen im Berg hat es das ganze Jahr über zwischen acht und zehn Grad. Ich freue mich auf euren Besuch!



BILD: SN/SALZWELTEN/BERGGAUER

Für die Familie: Sonderführungen zur Ferienszeit

Die Sally-Kinderführungen finden in den Salzwelten Salzburg ganzjährig jeden Sonntag um 14.30 Uhr statt. Zusätzlich werden zwischen 1. Juli und 11. September zusätzlich jeden Samstag und Dienstag um 14.30 Uhr Termine angeboten. Die Sally-Führungen vermitteln spielerisch interessante und wissenswerte Inhalte rund ums Salz. Zwischendurch werden einige kindgerechte Animationsfilme mit Sally eingelegt. Besonders geeignet ist die Führung für Kinder zwischen vier und zehn Jahren.

Die gesamte Runde (zirka zwei Kilometer) dauert etwa 70 Minuten, wobei durch Bergmannsrutschen, Floßfahrt und die Grubenbahn auch der Spaß nicht zu kurz kommt.

Kelten.Erlebnis.Berg mit Salz-Manufaktur

Mehr über die Bedeutung des Salzes erzählt aber auch ober Tage der Kelten.Erlebnis.Berg. Das Keltendorf SALINA, die neue Salz-Manufaktur und ein Themenspielplatz werden am besten spielerisch mit der Salzwelten-APP inkl. virtueller Abenteuerspiele und AR-Funktion erkundet.

Anstelle der alten „Solestube“ wurde am Kelten.Erlebnis.Berg eine moderne Schausaline errichtet. Besucherinnen erleben dort hautnah, wie aus der Dürrnberger Natursole unser hochwertiges, von Hand geschöpftes Gourmetsalz entsteht. Der Pfannmeister vor Ort erklärt den Prozess, gewährt Einblicke in seinen Arbeitsalltag und freut sich über Fragen!

Nähere Infos, Onlinetickets und Anmeldung finden Sie unter WWW.SALZWELTEN.AT/SALLY

Hier musst du drücken

Ein Auf und Ab mit Kurven, Tricks und Sprüngen – der Pumptrack ist immer ein Hit! Warst du schon dort?

Es gibt Rampen, es gibt Gruben, es gibt Wellen, es gibt Steilkurven, es gibt verwegene Sprünge und rasante Tricks auf dem Fahrrad – ein Pumptrack bietet tolle Action für Biker. In vielen Gemeinden sind solche Anlagen entstanden. Kein Pumptrack gleicht dem anderen. Viele Strecken sind asphaltiert, aber es gibt auch geschotterte. Andere bestehen aus zusammengeschraubten Platten.

Worum geht es? Wenn du mit deinem Fahrrad über diese Wellen fährst und dann in die Gruben eintauchst, wirst du sehen, dass du die Pedale gar nicht brauchst. Strampeln ist etwas für die Straße, hier musst du drücken! Du holst Schwung, indem du deinen Körper auf und ab bewegst, und kannst so über den

ganzen Kurs fahren. Klingt cool und es ist ein tolles Training. Von dieser pumpenden Bewegung leitet sich der englische Name des Kurses ab.

Mädchen und Burschen sind dort nicht nur mit BMX-Rädern oder Mountainbikes unterwegs, manche surfen auf Skateboards über den Pumptrack. Andere nehmen ihre Scooter oder ihre Inlineskates. Und ganz Kleine wagen sich sogar mit ihren Lauf-rädern auf die Strecke.

Aber für alle gilt: Immer schön drücken! Wichtig ist: Setz immer einen Helm auf. Wenn du Anfänger bist: Geh es gemächlich an. Und achte darauf, was auf der Piste los ist. Manchmal herrscht dort ein richtiges Gewusel.

Mittlerweile gibt es sogar Sportbewerbe. Eine dieser Meis-

terschaften ist die Austrian Pumptrack Series. Zu den Spitzenathleten der Szene zählt der junge Salzburger Maxi Mayer. Sein Motto für die Wettkämpfe: „Du darfst dich nicht von den anderen stressen lassen, du musst ruhig bleiben und dein Ding durchziehen.“

Mit seinem ebenfalls aus Salzburg stammenden Kumpel David Hochfelsner hat er einmal eine „Pumptrack Roas“ gemacht. Diese Reise führte Maxi und David zu allen österreichischen Pumptracks. Die beiden wollten herausfinden, wo sich die beste Anlage befindet. Die Roas dauerte damals eine Woche. Mittlerweile müssten sich die beiden dafür länger Zeit nehmen. So viele gibt es nämlich schon. In deiner Nähe solltest du auch eine finden. spre



**Rampen, Hügel, Sprünge:
der Pumptrack in Wals-
Siezenheim (Viehhausen).**

BILD: SN/ANTON PRLIC

Cooler Programm für heiße Tage

Mit einem spannungsgeladenen Programm für Kinder und Familien läutet die KTM Motohall in Mattighofen den Sommer ein.

Innovation Lab Sommer Spezial und gratis Rookie-Tour Booklet

Die Workshops im Innovation Lab in der KTM Motohall finden das ganze Jahr über statt und erfreuen sich großer Beliebtheit. Kinder erlernen dort auf spielerische Weise den Umgang mit modernen Design- und Produktionsprozessen und den dazugehörigen Werkzeugen – Löten, Doodeln und Designen inklusive. Exklusiv in den Sommerferien werden den Kids in Spezial-Workshops viele neue Eindrücke vermittelt.

Mit einem Rookie-Tour Booklet können Kinder auf eigene Faust die KTM-Ausstellungswelt erkunden und verschiedene Aufgaben auf interaktiven Etappen lösen. Von Juli bis September erhält jedes Kind

zum regulären Eintrittsticket das Stempelbuch gratis dazu.

Der KTM Motohall Orange Kids Day

Der ganztags betreute Tag lässt Kinder zwischen sechs und neun Jahren in die KTM-Markenwelt eintauchen und bringt ihnen spielerisch die Elektromobilität auf dem Zweirad näher. Auf eine geführte Rookie-Tour in der KTM Motohall und einem Innovation Lab Workshop folgen am 3. und 10. August betreute Schnupperkurse mit der KTM SX E-5 auf dem Übungsgelände in Sollern. Verpflegung und Leihequipment inklusive. Der Spaß steht dabei an vorderster Stelle.

Infos/Tickets: WWW.KTM-MOTOHALL.COM



BILDER: SN/KTM/ANNA LARISSA

Ameisen beim Kraftsport

So eine Frucht liegt leicht im Magen und ist auch leicht zu heben. Doch für eine Ameise müsste das doch eigentlich ein schwerer Brocken sein.

Der Fotograf Dzul Dzulfikri beweist mit seinen Fotos, dass diese Weberameisen echt gigantische Kraftprotze sind. Er fotografierte sie beim Transport von Gemüse und Früchten im indonesischen Bekasi: „Ich habe die Früchte und

das Gemüse ausgelegt und schon kamen die Ameisen und brachten sie in ihre Nester. Es sind echt tolle Tiere. Sie haben extrem viel Kraft und können mehr als das 40-Fache ihres eigenen Körpergewichts tra-

gen. Darüber hinaus sind sie echte Teamplayer. Sie kommunizieren miteinander und helfen sich, wenn die Beute einmal für eine einzelne Ameise zu schwer ist.“ **HGM-Press**



BILD: SN/HGM PRESS

Rätselauflösungen

Kinderkreuzworträtsel

1. Auto
2. Clown
3. Erdbeere
4. Bild
5. Taucherbrille
6. Igel
7. Delfin
8. Apfel
9. Sonne
10. Anker
11. Ball
12. Eis
13. Fahrrad

Lösungswort

FERIEN

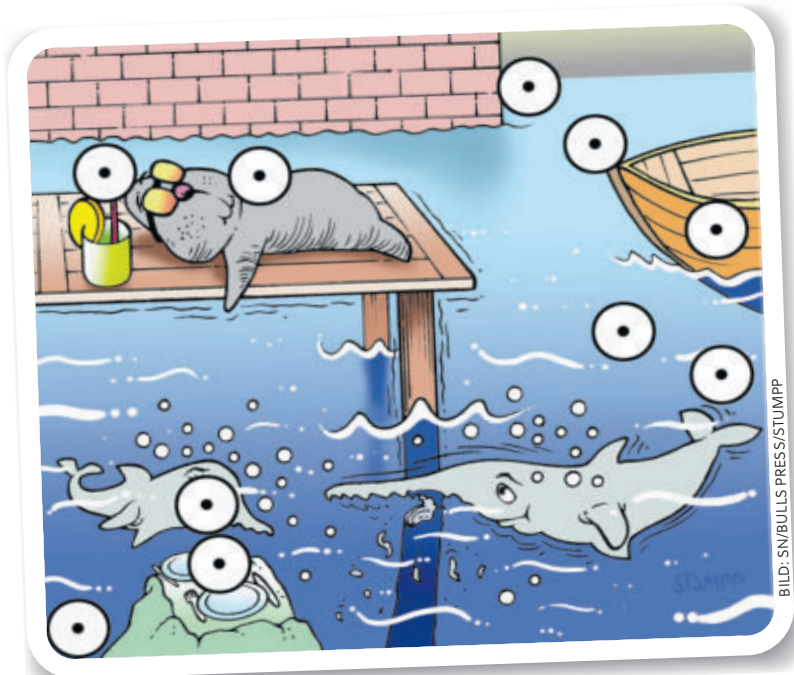


BILD: SN/BULLS PRESS/STUMPP

Fehlersuchbild

SOMMER GEWINNSPIEL

Sommer, Sonne und jede Menge Spaß!
SNuppi-Leser können jetzt mit etwas Glück
einen unserer abgebildeten Preise gewinnen.
Einfach folgende Gewinnfrage beantworten:
Ein Straußenei wiegt so viel wie ...

a: ... 20 Hühnereier? b: ... 35 Hühnereier?
c: ... 50 Hühnereier?



Wenn du das SNuppi-Magazin aufmerksam
durchgelesen hast, fällt dir die Antwort sicher
sehr leicht. So machst du mit: Einfach auf
www.SN.at/gewinnspiel gehen und dort die
obige Frage richtig beantworten.

Einsendeschluss ist Montag, 15. August 2022

Der Rechtsweg und die Barablässe sind ausgeschlossen. Ich stimme einer
Speicherung meiner Daten zu sowie, bis auf jederzeitigen Widerruf,
über weitere Aktionen des SN-Medienhauses verständigt zu werden.
Die AGB sind unter SN.at/snuppi zu finden.
Von der Teilnahme am Gewinnspiel ausgeschlossen sind Mitarbeiter
der „Salzburger Nachrichten“, des Zweirad-Centers Stadler,
des Zoo Salzburg und der CINEPLEXX Kinobetriebe.



1 **Einen Micro Downtown black Scooter
samt Helm von Zweirad-Center Stadler,
Ainring-Hammerau.**

2 **5 x 2 Freikarten
für das CINEPLEXX,
samt Popcorn.**

3 **10 x ein Familienpaket
(2 Erwachsene + 1 Kind)
für den Zoo Salzburg.**



Salzburger Nachrichten

WENN SIE MEHR WISSEN WOLLEN



DAS ERSTE EIGENE KONTO. EIN WICHTIGER SCHRITT IN DIE UNABHÄNGIGKEIT.

■ Warum sind Taschengeld und ein eigenes Konto wichtig?

Das Taschengeld hilft, schon früh den Umgang mit Geld zu üben. Kinder sehen selbst, wie schnell das Geld ausgegeben sein kann und lernen, es sich einzuteilen.

Den besten finanziellen Überblick hat Ihr Kind mit unserem kostenlosen Raiffeisen Jugendkonto* – ohne Überziehungsrahmen und damit ohne Risiko. So sammelt Ihr Kind erste Erfahrungen im bargeldlosen Zahlungsverkehr und erhält zugleich ein Stück Unabhängigkeit. Und eine gratis Unfallversicherung** ist automatisch dabei.

■ Jetzt Jugendkonto mit gratis JBL WAVE Headphones*** sichern

Zu jedem Jugendkonto gibt es JBL WAVE 100TWS Headphones als Geschenk dazu. Mehr Infos in Ihrer Raiffeisenbank oder auf: raiffeisenclub.at/imclub

Begleiten wir Ihr Kind gemeinsam in die finanzielle Unabhängigkeit. Bei Fragen zum Thema Finanzen und dem verantwortungsvollen Umgang mit Geld begleiten wir Ihr Kind gerne von Anfang an. Eine gute Beratung hilft, die richtigen Entscheidungen zu treffen. Ihre Raiffeisen Beraterin bzw. Ihr Raiffeisen Berater unterstützen Sie dabei gerne.

Die Vorteile des Raiffeisen Jugendkontos im Überblick:

- Gratis Jugendkonto inklusive Debitkarte mit NFC-Funktion
- Gratis Unfallversicherung
- Gratis JBL WAVE 100TWS Headphones
- Gratis Internetbanking mit Mein ELBA und der Mein ELBA-App
- Kontaktlos bezahlen mit RaiPay, Apple Pay und Garmin Pay (ab 14 Jahre)
- On- und offline bezahlen
- Raiffeisen Club-Vorteilswelt: raiffeisenclub.at/sbg

* Die Raiffeisenbank übernimmt die Kosten für das Jugendkonto und das Basispaket der Unfallversicherung bis zum 19. Geburtstag bzw. 24. Geburtstag für Studenten, danach gilt die Raiffeisen Jugend-Staffel. Die Übernahme der Kosten bei Studenten erfolgt bei regelmäßiger Vorlage der Inskriptionsbestätigung.

** Versichert sind alle Inhaber eines Jugend- und Studentenkontos der Raiffeisenbanken im Bundesland Salzburg ab Kontoöffnungsdatum 01.03.2017. Der Versicherungsschutz beginnt mit der Eröffnung des kostenlosen Jugend- oder Studentenkontos und endet, sobald das Konto kostenpflichtig oder geschlossen wird. Bei Studenten endet der Versicherungsschutz jedenfalls mit dem 24. Geburtstag. Weitere Details sowie die geltenden Versicherungsbedingungen sind den Vertragsunterlagen bei der Kontoöffnung zu entnehmen. Raiffeisen Versicherung ist eine Marke von UNIQA Österreich Versicherungen AG. Versicherer: UNIQA Österreich Versicherungen AG.

*** Ab 14 Jahren, in allen teilnehmenden Raiffeisenbanken, solange der Vorrat reicht.

Foto: © stock.adobe.com · Stand: Mai 2022